

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 12 (1934)  
**Heft:** 8

**Buchbesprechung:** Literatur

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

sich so weit erheben können (!), geküsst worden ist. Dass Stürme den Saum des Gewandes der Jungfrau von Zeit zu Zeit heftig schütteln, zeigen die tiefen wellenförmigen Furchen, die ich mit meinem Teleskop bis zu beträchtlichen Höhen deutlich wahrnahm, die aber gegen den ehrwürdigen Scheitel hin zu verschwinden schienen.

(Forts. folgt.)

## Literatur.

*Das Wildenmannlisloch*, die älteste menschliche Siedelung aus der Altsteinzeit im Obertoggenburg. Monographie von Dr. E. Bächler. Herausg. Sektion Toggenburg, S. A. C. Preis für S. A. C.-Mitglieder Fr. 3.—. Bestellungen an A. Ruggle, Ebnet. Postcheck IX 6783 St. Gallen.

Es ist ein Werk echter Heimatkunde, das der S. A. C. mit der Sektion Toggenburg durch tatkräftige finanzielle Unterstützung der Ausgrabungen in den Jahren 1923—27 geschaffen haben. Nicht minder glücklich ist die Idee der Sektion Toggenburg, neben der rein fachwissenschaftlichen Darstellung die Ausgrabungsergebnisse allgemein verständlich bearbeiten zu lassen. Das zahlreiche, gut ausgewählte Bildmaterial und die geschickt abgefasste Einführung in die Urgeschichte der Schweiz, speziell des Toggenburgs, machen dieses Werk zu einem rechten Heimatbuch des Toggenburgs.

Die Ausgrabungen am Wildenmannlisloch sind besonders interessant und geeignet, die Kenntnisse über die Altsteinzeitmenschen zu bereichern. Die Entstehung der Wildenmannlishöhle reicht in die letzte Zwischeneiszeit zurück. Wie in keiner der bisher bekannten Höhlen der Schweiz ist hier eine geradezu klassische Gliederung der einzelnen Schichten anzutreffen, die ermöglichen, die geologische Zeitlage der prähistorischen Funde daselbst auf das genaueste zu bestimmen. Diese Funde sind Zeugen primitivster Steinbearbeitung und die Ergebnisse dieser Ausgrabungen liessen es wert erscheinen, das Wildenmannlisloch in die Zahl der schweizerischen und ausländischen Altsteinzeitstationen einzureihen, obschon keine Knochenreste gefunden wurden. — Diese sehr interessante Schrift kann jedem Altertumsforscher und Freund des Toggenburgs gelegentlichst empfohlen werden.

A. A.